



MARKTGEMEINDE HAGENBRUNN

2102 Hagenbrunn, Salzstraße 10
Tel.: +43 (2262) 67 22 67, Fax DW 20, DVR 0430978
E-Mail: gemeinde@hagenbrunn.gv.at, www.hagenbrunn.at
Verwaltungsbezirk Korneuburg, Land Niederösterreich



VERHANDLUNGSSCHRIFT über den öffentlichen Teil der Sitzung des GEMEINDERATES

am: 12.12.2018

Beginn: 19:33 Uhr

im: Gemeindeamt Hagenbrunn

Ende: 20:52 Uhr

Die Einladung erfolgte am 5. Dezember per Einzelladung und am 6. Dezember 2018 per Mail.

Anwesend:

Bgm. Michael OBERSCHIL

Vizebgm. Rudolf SCHWARZBÖCK

GGR Ing. Josef DEUTSCH

GGR Franz HALLER

GGR Mag. Dieter KANDLHOFER

GR Karl FEIN

GR Josef FISCHER, Hagenbrunn

GR Rudolf HALLER

GR Silvia HICKELSBERGER, MBA

GR Florian KOLLER

GR Stefan OBERSCHIL

GR Regina PELZ

GR Lucia STADLER

GR Erich LIFKA

GR Harald KISIELEWSKI

GR Fritz HÖDL

GR Mag. Reinhard MAMMERLER

Entschuldigt abwesend waren:

GGR Ingrid TEIER

GR Josef FISCHER, Flandorf

GR Johann SCHUSTER

GR Miriam Wawerda-Heinisch

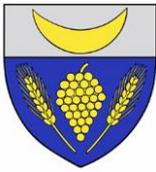
Anwesend waren außerdem:

AL Nikolaus SAUL, Schriftführer

Vorsitzender:

Bgm. Michael OBERSCHIL

Die Sitzung war öffentlich, die Beschlussfähigkeit war gegeben.

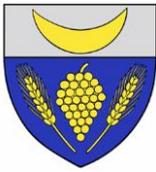


T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil

1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift vom 27.09.2018
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Bericht des Prüfungsausschusses
4. Bericht Energiebuchhaltung
5. Beschluss VA 2019, Dienstpostenplan und Mittelfristiger Finanzplan
6. Änderung Abfallwirtschaftsverordnung ab 1.1.2019
7. Änderung der Verordnung zur Einhebung der Aufschließungsabgabe
8. Änderung der Verordnung über die Einhebung der Hundeabgabe
9. Beschluss Heizkostenzuschuss
10. Beschluss Subvention English for Children 2018/2019, Volksschule
11. Ansuchen um Förderung
 - a) NÖ Seniorenbund, Ortsgruppe Hagenbrunn/Flandorf, Saalmiete Flohmarkt
 - b) Die Grünen, Saalmiete Bücherflohmarkt
 - c) Chorgemeinschaft, Sprecher Adventkonzert
 - d) ÖVP Frauen, Saalmiete Kinderflohmarkt
 - e) ÖVP Frauen, Saalmiete Nikolausfeier
 - f) Förderung „Dragoner“ für Friedenslicht
12. Beauftragungen Gewerke Weinwanderweg
13. Beschluss Ankauf von Verkaufshütten
14. Resolutionsantrag „Verbesserungen auf der Bundesbahnstrecke Nordwestbahn“
15. Beschluss Teilnahme Betriebliche Gesundheitsförderung, Initiative „Tut gut“
16. Kündigung und Neuabschluss eines unbefristeten Mietvertrages, Liegenschaft 2102 Flandorf, Hauptstraße 29
17. Beschluss Teilnahme an Aktion „Streuerkatzen – Kastrations-Aktion 2018-2019“





Verlauf der Sitzung:

Bgm. Oberschil begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 1 Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift vom 27. 9. 2018

Das Protokoll wurde den Gemeinderäten gemeinsam mit der Einladung übermittelt. Es gibt keine Einwände. Das Protokoll gilt somit als genehmigt.

Beschluss: **angenommen**

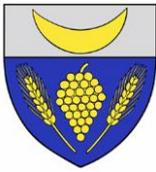
Abstimmung: **einstimmig**

TOP 2 Bericht des Bürgermeisters

Bgm. Oberschil berichtet über aktuelle Angelegenheiten der Gemeinde:

- Altersteilzeit von Frau Maurer wurde auf 1.11.2018 verschoben
- Bericht aus der Sitzung des Bauausschusses
 1. Standortanalysen für Neubau/Umbau Volksschule, Nachnutzung, etc.
Umbau Gemeindeamt, Bürgerservice neu,
 2. Statusbericht Bausperre Bauland Industriegebiet, Gutachten der Amtssachverständigen sind bereits eingelangt
 3. Königsbrunnerstraße, Bauland Entwicklungsgebiet, Konzept erstellen
 4. Verkehrskonzept für Siedlung „Neues Wirtshaus“
- Fossilienwelt

Im Sommer 2018 wurde ein neuer Gesellschaftervertrag ausgearbeitet.
Besitzverhältnisse: 50 % Gemeinde Stetten, 50 % gehören den 10 vor Wien Gemeinden, unser Anteil beträgt ca. € 80.000,--.



Der Abgang heuer wird ca. € 40.000 bis 50.000 Euro betragen und wird durch die Mitgliedsbeiträge der 10vorWien-Gemeinden abgedeckt.

- „Tut gut“ - Vitalküche
Auch die Marktgemeinde Hagenbrunn wird mit dem Kindergarten Flandorf teilnehmen.
- Berufungsentscheidung Anzengruberstraße
- Beschluss Seer Konzert
- Beschluss Kulturveranstaltungen 2019

Beschlüsse des Gemeindevorstandes:

- ✓ Berufungsentscheidung Anzengruberstraße
- ✓ Beschluss Seer Konzert
- ✓ Beschluss Kulturveranstaltungen 2019
- ✓ Genehmigung von Ratenzahlungen

Der Gemeinderat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

TOP 3 Bericht des Prüfungsausschusses

Obmann GR Fritz Hödl berichtet über die letzten Sitzungen:





Bericht

über die angesagte Prüfung
am 15.10.2018

Tagesordnung:

- Wahl Vorsitzender des Prüfungsausschuss
- Kassaprüfung
- Belegkontrolle
- Nah & Frisch
- offene Posten

Wahl des Vorsitzenden des Prüfungsausschusses

Vorsitzender Stellvertreter Johann Schuster eröffnete um 16:15 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Wahl des Vorsitzenden des Prüfungsausschusses

Es wurde ein Wahlvorschlag lautend auf Fritz Hödl abgegeben.

Ausgegebene Wahlzettel: 5

Abgegebene Wahlzettel: 5

Ergebnis: Fritz Hödl - einstimmig

Wahlzeuge: Petra Amstätter, Nikolaus Saul

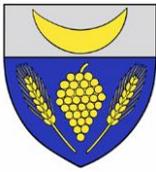
Kassaprüfung

Die Kassabelege wurden stichprobenartig überprüft. Der Kassastand von € 1.621,21 (Hauptkassa) und € 1.882,18 (Nebenkassen) entspricht den Aufzeichnungen laut Kassabuch. Es wurde die Ordnungsmäßigkeit festgestellt.

Belegkontrolle

Die Belege wurden stichprobenartig überprüft. Die überprüften Belege entsprachen den geltenden Vorschriften und wurden als in Ordnung befunden.





Offenen Posten

Der Bereich der öffentlich rechtlichen als auch privatrechtlichen Forderungen wurde geprüft. Im Bereich der öffentlich rechtlichen Forderungen wurde stichprobenartig geprüft ob Verjährungen eingetreten sind. Dies ist nicht der Fall.

Die Forderungen bezüglich der Gemeindeabgaben sind auf aktuellem Stand. Das Forderungsmanagement/Mahnwesen ist aufgesetzt. Eine Abtretung der Forderungen an AKV erfolgt zur Zeit anhand der Höhe der Forderungen in Verbindung mit der Häufigkeit der Forderung und wird durch die Leiterin der Buchhaltung entschieden. Hier empfehlen wir die Erstellung einer Richtlinie wann Forderungen an den AKV abgetreten werden sollten. Mit Inhalt ab welcher Höhe, ab welchem Zeitraum und ab welcher Forderungshäufigkeit. Weiters wurde festgestellt, dass ca. bei einem Drittel der Abgabepflichtigen bereits per Einziehungsauftrag eingehoben wird. Der Prüfungsausschuss empfiehlt eine intensivere Bewerbung der Möglichkeit des Einziehungsauftrages.

Ebenso wurden die privatrechtlichen Abgaben stichprobenartig überprüft. Die Fertigstellung der Einbuchungen der Kommunalsteuer-Jahreserklärungen bis 2017 ist erfolgt. Zur Zeit wird eine Prüfung der Buchungen durch die Buchhaltung durchgeführt. Im nächsten Schritt wird per Ende November ein Mahnwesen aufgesetzt, sodass das Forderungsmanagement ab 1.12.2018 betrieben wird.

Nah & Frisch

Es wurde sowohl die Ausgaben- als auch die Einnahmenseite geprüft im Zeitraum Jänner bis Ende September 2018 geprüft. Auf der Ausgabenseite wurde für die angeführten Monate Kosten von rund 315.000 € und Einnahmen von rund 259.000 € festgestellt. Das bedeutet ein Minus von rund 56.000 €. Weiters wurde festgestellt, dass in den Bereichen Lebensmittel, Non-Food, Tabak, Zeitungen und Lotto-Toto ein Gewinn erwirtschaftet wurde. Die Spannenqualität beträgt hier rund 13,6 %. Der Verlust entsteht rein aus den anfallenden Kosten, wobei hier zur Zeit keine sinnvollen Änderungen durchgeführt werden können. Als eine möglicherweise umsatzsteigernde Maßnahme würden wir individuelle Bestellungen empfehlen. Wir empfehlen auch die Bewerbung dieser individuellen Bestellungen in den nächsten Bürgermeisterfenstern (z.B. Aufschnittplatten, Brötchen, Geschenkkörbe).

Auftretende Fragen zu den diversen Tagesordnungspunkten wurden schlüssig beantwortet.

Beginn: 16:15 Uhr

Ende: 17:30 Uhr





B e r i c h t

über die unangesagte Prüfung
am 05.11.2018

Geprüft wurde:
- Tresorinhalt

Tresorinhalt

Der Tresorinhalt wurde überprüft. Der Inhalt stimmt mit der Inventarliste (siehe Anlage) überein, überdies werden für eventuelle historische Auskünfte die alten Sparbücher sowie die alten Klischees (Stempel mit Wappen) verwahrt.

Auftretende Fragen wurden schlüssig beantwortet.

Beginn: 15 Uhr 30
Ende: 16 Uhr

B e r i c h t

über die angesagte Prüfung
am 05.11.2018

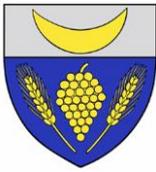
Tagesordnung:

- Kassaprüfung
- Wärmeabrechnung
- Kindergarten

Kassaprüfung

Die Kassabelege wurden stichprobenartig überprüft. Der Kassastand von € 4.323,01 (Hauptkassa) und € 816,98 (Nebenkassen) entspricht den Aufzeichnungen laut Kassabuch. Es wurde die Ordnungsmäßigkeit festgestellt.





Wärmeabrechnung

Es wurde die Wärmeabrechnung für die Standorte Gemeindezentrum, Volksschule, Bauhof und Nahversorger überprüft. Festzuhalten ist, dass im Vergleich zur letzten Jahresabrechnung eine Kostenreduktion von rund 43 % erreicht werden konnte. Dies wurde hauptsächlich durch die Maßnahmen: hydraulischer Abgleich, Pumpentausch, Thermostatköpfetausch, Temperaturabsenkung in der Ferienzeit und teilweise durch Verhandlung des Vertrages mit Bioenergie Niederösterreich erreicht.

Kindergarten

Es wurde der Rechnungsabschluss 2017 der Kindergärten Hagenbrunn und Flandorf geprüft. Die Außenstände für Mittagessen betragen derzeit 2.281 € und für die Betreuung 2.630 € brutto. Teilbeträge stammen noch aus 2011 und 2015 und wurden an den AKV übergeben.

Rund 12 % der Eltern zahlen verspätet, wobei ein Großteil der offenen Zahlungen aus der Ferienbetreuungsabrechnung stammt. Die Außenstände werden laufend gemahnt. Abbuchungsaufträge sollten bei der Anmeldung zum Kindergartenbesuch forciert werden.

Wir empfehlen die Essensbeiträge zumindest auf das Niveau der Essenseinkaufspreise anzuheben (um ca. 12 Cent pro Essen), da sowohl in Hagenbrunn als auch in Flandorf der zur Zeit eingehobene Essensbeitrag die anfallenden Kosten nicht abdeckt.

Auftretende Fragen wurden schlüssig beantwortet.

Beginn: 16 Uhr

Ende: 16 Uhr 45

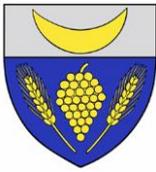
B e r i c h t

über die angesagte Prüfung
am 03.12.2018

Tagesordnung:

- Kassaprüfung
- Voranschlag 2019





Kassaprüfung

Die Kassabelege wurden stichprobenartig überprüft. Der Kassastand von € 3.514,33 (Hauptkassa) und € 200,78 (Nebenkassen) entspricht den Aufzeichnungen laut Kassabuch. Es wurde die Ordnungsmäßigkeit festgestellt.

Voranschlag 2019

Es wurde der außerordentliche Haushalt Planung für 2019 erläutert. Die Hauptpunkte waren ROP, Volksschule, Sportplatz, Verkaufshütten, Rettungsdienst, Gemeindestraßen, Güterwege, Elektrotankstelle, Erw.Ind.Gebiet, Erlebnisweg Hagenbrunn, Öffentliche Spielplätze, Grundbesitz und Abwasserbeseitigung.

Die Ausgaben und Einnahmen zu den oben angeführten Punkten entsprechen den angedachten Projekten. Es wurde sorgfältig bei einigen der oben angeführten Punkten Vorsorge getroffen (z.B. Grundankauf, Gemeindestraßen), die dargelegten Werte sind glaubwürdig und nachvollziehbar.

Weiters wurde stichprobenartig auch der ordentliche Haushaltsvoranschlag für 2019 diskutiert und geprüft. Auch hier entsprechen die dargelegten Werte den Erfordernissen und den Erfahrungen der vorangegangenen Jahre. Hervorzuheben sind Änderungen im Bereich Müll (Mehrkosten durch Sperrmüllentsorgung (EU-Verordnung) und prozentuelle Berücksichtigung von Verwaltungskosten).

Im Bereich der Kommunalsteuer wurde eine Erhöhung durch Einrechnung der von der Post abzuführenden Beträge (Logistikzentrum, 6 Monate eingerechnet) angenommen.

Auftretende Fragen zu den diversen Tagesordnungspunkten wurden schlüssig und kompetent beantwortet.

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 17:00 Uhr

Der Gemeinderat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

TOP 4 Bericht Energiebuchhaltung

Bgm. Michael Oberschil berichtet: Von der Firma Hydroingenieure Umwelttechnik GmbH wurde der Jahresbericht Energie 2018 ausgearbeitet und die Auswertungen der Energiebuchhaltung





eingearbeitet.

Generell kann festgehalten werden, dass sich der Gesamtverbrauch Wärme von 872.906 auf 559.820 kwh verringert hat. Vor allem im Bereich Gemeindezentrum und im Kindergarten/Volksschule/Hort konnten große Einsparung erzielt werden.

Der Strom- und Gasverbrauch ist jeweils im Vergleich zu den Vorjahren leicht gestiegen.

Es zeigt sich, dass die Maßnahmen im Heizungsbereich im Kindergarten/Volksschule/Hort und im Gemeindezentrum greifen.

Der Gemeinderat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Beschluss: **angenommen**

Abstimmung: **einstimmig**

TOP 5 Beschluss VA 2019, Dienstpostenplan und Mittelfristiger Finanzplan

Der Voranschlag lag in der Zeit vom 14. November 2018 bis 29. November 2018 während der Amtsstunden zur öffentlichen Einsicht auf. Den Fraktionen wurde jeweils ein Exemplar fristgerecht ausgefolgt. Während der Auflagefrist wurden keine Stellungnahmen eingebracht.

Bgm. Oberschil erläutert den vorliegenden Entwurf des Voranschlages 2019.

Gegenüberstellung	VA 2019	VA 2018
Gesamtbudget	€ 7.552.100,00	€ 6.715.200,00
Ordentl. Haushalt	€ 6.158.600,00	€ 5.733.300,00
Außerordentl. Haushalt	€ 1.393.500,00	€ 981.900,00

Schuldennachweis:

Zugang: € 659.000,-- Tilgungen: € 502.900,--

Zinsen: € 35.800,-- Ersätze: € 79.600,--

Voraussichtlicher Darlehensrest Ende 2019: € 3.151.600,--

Die Darlehensaufnahmen dienen hauptsächlich zur Bedeckung von Grundstücksankäufen.

Der Dienstpostenplan wurde während der Auflage korrigiert und angepasst. Die Änderungen werden dem Gemeinderat erläutert.





Der Mittelfristige Finanzplan zeigt für die nächsten Jahre eine stabile wirtschaftliche Entwicklung. Die geringe bzw. negative Finanzspitze ist einerseits auf die vorsichtige Budgetierung der Einnahmen, andererseits wurde bereits der Neubau einer Volksschule vorgesehen.

Bgm. Michael Oberschil beantragt, der Gemeinderat wolle gemäß der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes dem Beschluss des vorliegenden Voranschlags 2019, dem Dienstpostenplan und dem Mittelfristigen Finanzplan 2020 - 2023 seine Zustimmung erteilen.

Beschluss: **angenommen**

Abstimmung: **einstimmig**

TOP 6 Änderung Abfallwirtschaftsverordnung ab 1.1.2019

Bgm. Oberschil berichtet: Aufgrund der neuen Gesetzeslage ab 2019 im Bereich Gewerbebetriebe und der laufenden Kostensteigerungen bei der Abfallbeseitigung ist eine Anpassung der Abfallwirtschaftsverordnung notwendig geworden.

Bgm. Michael Oberschil beantragt, der Gemeinderat wolle gemäß der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes, folgende Verordnung beschließen:

Änderung der Abfallwirtschaftsverordnung

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Hagenbrunn hat in seiner Sitzung am 12. Dezember 2018, TOP 6 nachfolgende Änderung der Abfallwirtschaftsverordnung beschlossen:

§ 5

Abfuhrplan

Im Pflichtbereich werden

- 13 Einsammlungen von Restmüll
- 40 Einsammlungen von kompostierbaren Abfällen
- 9 Einsammlungen von Altstoffen (im gelben Sack)
- 9 Einsammlungen von Altstoffen (Papier)

durchgeführt. Die genauen Sammeltermine werden gesondert bekanntgegeben. Es erfolgt vierteljährlich gegen Voranmeldung eine Hausabholung des Sperrmülls. Zusätzlich besteht die Möglichkeit zu den angeführten Öffnungszeiten Sperrmüll in das örtliche Altstoffsammelzentrum einzubringen.





§ 6

Abfallwirtschaftsgebühr und Abfallwirtschaftsabgabe

- 1) Die Abfallwirtschaftsgebühr errechnet sich aus einem Behandlungsanteil.
- 2) Die Berechnung des Behandlungsbeitragsanteiles erfolgt nach der Anzahl der Abfuhrtermine.
- 3) Die Grundgebühr beträgt:
Für die Abfuhr von Restmüll pro Behälter (Tonne)
 - a) für 120 l € 8,76
 - b) für 120 l Betriebe € 7,88
 - c) für 240 l € 11,30
 - d) für 240 l Betriebe € 10,17
 - e) für 1100 l € 36,83
 - f) für jeden zusätzlichen Restmüllsack (60 l) € 2,38

Da bei der Restmüllentsorgung für Betriebe die Entsorgung von Altstoffen laut § 11 Abs. 6a NÖ Abfallwirtschaftsgesetz 1992 nicht zulässig ist, vermindert sich die Gebühr gegenüber der privaten Restmülltonne, welche die diesbezüglichen Kosten inkludiert, um 10 %.

Für die Abfuhr von Biomüll pro Behälter (Tonne)

- a) für 120 l € 1,91
- b) für 240 l € 3,82

- 4) Die Abfallwirtschaftsabgabe beträgt 40 % des Behandlungsanteiles des Restmülls.
- 5) Die Umsatzsteuer wird gesondert in Rechnung gestellt.

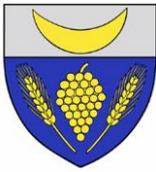
Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 2019 in Kraft.

Beschluss: **angenommen**

Abstimmung: **einstimmig**

TOP 7 Änderung der Verordnung zur Einhebung der Aufschließungsabgabe

Bgm. Oberschil berichtet: Der Einheitssatz für die Errechnung der Aufschließungsabgabe soll aufgrund gestiegener Herstellungskosten angehoben werden.



Die Berechnung des Einheitssatzes für die Aufschließungsabgabe gem. § 38 (6) der NÖ Bauordnung f. NÖ beträgt € 558,34.

Bgm. Michael Oberschil beantragt, der Gemeinderat wolle gemäß der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes folgende Verordnung beschließen:

Änderung der Verordnung zur Einhebung der Aufschließungsabgabe

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Hagenbrunn hat in seiner Sitzung am 12. Dezember 2018, TOP 7 nachfolgende Änderung der Verordnung zur Einhebung der Aufschließungsabgabe beschlossen:

I.

Der Einheitssatz zur Berechnung der Aufschließungsabgabe wird gemäß § 38 (6) der NÖ Bauordnung 2014, LGBL. 1/2015 in der derzeit geltenden Fassung mit **€ 560,00** festgesetzt.

Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 2019 in Kraft.

Beschluss: **angenommen**

Abstimmung: **einstimmig**

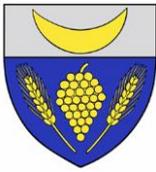
TOP 8 Änderung der Verordnung über die Einhebung der Hundeabgabe

Bgm. Oberschil berichtet: Die Verunreinigungen durch Hunde nimmt aufgrund der Anzahl der Hunde in unserer Gemeinde kontinuierlich zu. Aus diesem Grund soll die Hundeabgabe moderat angehoben werden.

Bgm. Michael Oberschil beantragt, der Gemeinderat wolle gemäß der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes, folgende Verordnung beschließen:

Änderung der Verordnung zur Einhebung der Hundeabgabe





Der Gemeinderat der Marktgemeinde Hagenbrunn hat in seiner Sitzung am 12. Dezember 2018, TOP 8 nachfolgende Änderung der Verordnung zur Einhebung der Hundeabgabe beschlossen:

Höhe der Abgabe:

- | | |
|--|-------------------|
| 1. für Nutzhunde jährlich | € 6,54 pro Hund |
| 2. für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential und auffällige Hunde nach §§ 2 und 3 NÖ Hundehaltegesetz jährlich | € 105,00 pro Hund |
| 3. für alle übrigen Hunde jährlich | € 35,00 pro Hund |

Wird der Hund während des Jahres erworben, so ist die Hundeabgabe innerhalb eines Monats nach Erwerb zu entrichten.

Für die folgenden Jahre ist die Hundeabgabe jeweils bis spätestens zum 15. Februar des laufenden Jahres ohne weitere Aufforderung zu entrichten.

Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 2019 in Kraft.

Beschluss: **angenommen**

Abstimmung: **einstimmig**

TOP 9 Beschluss Heizkostenzuschuss

Bgm. Oberschil berichtet: In Anlehnung an den Heizkostenzuschuss der NÖ Landesregierung soll auch für die Heizperiode 2018/2019 wieder ein zusätzlicher Zuschuss der Gemeinde in Höhe € 100,-- beschlossen werden. Die Voraussetzungen für den Bezug des Heizkostenzuschusses der Gemeinde entsprechen den Richtlinien des Heizkostenzuschusses der NÖ Landesregierung.

Bgm. Michael Oberschil beantragt, der Gemeinderat wolle gemäß der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes, der Gewährung eines Heizkostenzuschusses in Höhe von € 100,-- an Bedürftige seine Zustimmung erteilen.

Beschluss: **angenommen**

Abstimmung: **einstimmig**





TOP 10 Beschluss Subvention English for Children 2018/2019, Volksschule

Bgm. Oberschil berichtet: Auch im Schuljahr 2018/2019 sollen wieder 50 % der Kosten für das Projekt „English for Children“ in der Volksschule Hagenbrunn übernommen werden.

Bgm. Michael Oberschil beantragt, der Gemeinderat wolle gemäß der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes, der Subvention in Höhe von € 5.194,00 für das Projekt „English for Children 2018/2019“ in der Volksschule Hagenbrunn seine Zustimmung erteilen.

Beschluss: **angenommen**

Abstimmung: **einstimmig**

TOP 11 Ansuchen um Förderung

Bgm. Oberschil berichtet: Folgende Ansuchen um Förderung sind eingelangt:

- g) NÖ Seniorenbund, Ortsgruppe Hagenbrunn/Flandorf, Saalmiete Flohmarkt
- h) Die Grünen, Saalmiete Bücherflohmarkt
- i) Chorgemeinschaft, Sprecher Adventkonzert € 300,--
- j) ÖVP Frauen, Saalmiete Kinderflohmarkt
- k) ÖVP Frauen, Saalmiete Nikolausfeier
- l) Förderung „Dragoner“ für Friedenslicht € 300,--

Bgm. Michael Oberschil beantragt, der Gemeinderat wolle gemäß der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes, den oben angeführten Förderungen seine Zustimmung erteilen

Beschluss: **angenommen**

Abstimmung: **einstimmig**

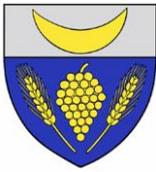
TOP 12 Beauftragungen Gewerke Weinwanderweg

Bgm. Oberschil berichtet: Für die Umsetzung des Projektes „Der Weg zum Wein“ müssen noch folgende Gewerke beauftragt werden:

Schilderproduktion:

Nach Angebotsprüfung ergibt sich folgende Reihung der Bieter:





- | | |
|-----------------------------|------------------------|
| 1. Fa. C-Folia | € 1.469,40 inkl. MwSt. |
| 2. Fa. Schmid AG St. Pölten | € 1.697,76 inkl. MwSt. |
| 3. Fa. Sternschilder, Wien | € 2.211,84 inkl. MwSt. |

Unter Berücksichtigung der Prüfpunkte lt. Bundesvergabegesetz wird die Firma C-Folia mit einem Gesamtpreis von € 1.469,40 inkl. Ust. für die Ausführung der ausgeschriebenen Leistungen vorgeschlagen.

Holzbau Tafelrahmen, Wegweiser:

Nach Angebotsprüfung ergibt sich folgende Reihung der Bieter:

- | | |
|----------------------|------------------------|
| 1. Fa. Willinger | € 4.452,00 inkl. MwSt. |
| 2. Fa. Unterleuthner | € 7.572,00 inkl. MwSt. |

Unter Berücksichtigung der Prüfpunkte lt. Bundesvergabegesetz wird die Firma Willinger mit einem Gesamtpreis von € 4.452,00 inkl. Ust. für die Ausführung der ausgeschriebenen Leistungen vorgeschlagen.

Rodungsarbeiten:

Nach Angebotsprüfung ergibt sich folgende Reihung der Bieter:

- | | |
|--------------------------------|------------------------|
| 1. Fa. Regionalservice | € 3.564,00 inkl. MwSt. |
| 2. Fa. Baumpflege Staniek GmbH | € 4.320,00 inkl. MwSt. |
| 2. Fa. Maschinenring | € 4.680,00 inkl. MwSt. |

Unter Berücksichtigung der Prüfpunkte lt. Bundesvergabegesetz wird die Firma Regionalservice mit einem Gesamtpreis von € 3.564,00 inkl. Ust. für die Ausführung der ausgeschriebenen Leistungen vorgeschlagen.

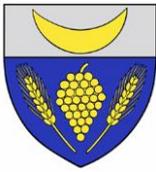
Gartenbau:

Nach Angebotsprüfung ergibt sich folgende Reihung der Bieter:

- | | |
|----------------------|-------------------------|
| 1. Fa. Pflanz! | € 16.138,86 inkl. MwSt. |
| 2. Fa. Maschinenring | € 18.356,68 inkl. MwSt. |
| 2. Fa. Dornhecker | € 24.012,36 inkl. MwSt. |

Unter Berücksichtigung der Prüfpunkte lt. Bundesvergabegesetz wird die Firma Regionalservice Willinger mit einem Gesamtpreis von € 16.138,86 inkl. Ust. für die Ausführung der





ausgeschriebenen Leistungen vorgeschlagen.

Bauliche Detailplanung:

Nach Angebotsprüfung ergibt sich folgende Reihung der Bieter:

- | | |
|----------------------------|-------------------------|
| 1. Fa. Baukooperative | € 10.710,00 inkl. MwSt. |
| 2. Fa. ZT Architekt Diller | € 11.940,00 inkl. MwSt. |

Unter Berücksichtigung der Prüfpunkte lt. Bundesvergabegesetz wird die Firma Baukooperative mit einem Gesamtpreis von € 10.710,00 inkl. Ust. für die Ausführung der ausgeschriebenen Leistungen vorgeschlagen.

Projektmanagement:

Nach Angebotsprüfung ergibt sich folgende Reihung der Bieter:

- | | |
|--|-------------------------|
| 1. Fa. Feigl | € 23.354,40 inkl. MwSt. |
| 2. Fa. Landschaftsarchitektur Kräftner | € 25.644,00 inkl. MwSt. |
| 3. Fa. RaumRegionMensch | € 30.780,00 inkl. MwSt. |

Unter Berücksichtigung der Prüfpunkte lt. Bundesvergabegesetz wird die Firma Feigl mit einem Gesamtpreis von € 23.354,40 inkl. Ust. für die Ausführung der ausgeschriebenen Leistungen vorgeschlagen.

Video:

Nach Angebotsprüfung ergibt sich folgende Reihung der Bieter:

- | | |
|----------------------|-------------------------|
| 1. Fa. 7reasons | € 14.580,00 inkl. MwSt. |
| 2. Fa. Saint Elmos´s | € 26.388,00 inkl. MwSt. |
| 3. Fa. We make | € 35.995,80 inkl. MwSt. |

Unter Berücksichtigung der Prüfpunkte lt. Bundesvergabegesetz wird die Firma 7reasons mit einem Gesamtpreis von € 14.580,00 inkl. Ust. für die Ausführung der ausgeschriebenen Leistungen vorgeschlagen.

Textierung, Grafik, Produktion Erlebnisführer, Infotafeln:

Nach Angebotsprüfung ergibt sich folgende Reihung der Bieter:



- | | |
|--------------------------------|-------------------------|
| 1. Fa. Saint Elmos´ s | € 13.869,28 inkl. MwSt. |
| 2. Fa. Ihm&Ihm GmbH. | € 9.878,40 inkl. MwSt. |
| 3. Fa. Skarabela communication | € 13.651,20 inkl. MwSt. |

Unter Berücksichtigung der Prüfpunkte lt. Bundesvergabegesetz wird die Firma Saint Elmo´s mit einem Gesamtpreis von € 13.869,28 inkl. Ust. für die Ausführung der ausgeschriebenen Leistungen vorgeschlagen.

Lichtdesign und Produktion:

Nach Angebotsprüfung ergibt sich folgende Reihung der Bieter:

- | | |
|-------------------------|-------------------------|
| 1. Fa. 7reasons | € 46.906,68 inkl. MwSt. |
| 2. Fa. Concept Solution | € 81.540,00 inkl. MwSt. |
| 3. Fa. BMS | Absage |

Unter Berücksichtigung der Prüfpunkte lt. Bundesvergabegesetz wird die Firma 7reasons mit einem Gesamtpreis von € 46.906,68 inkl. Ust. für die Ausführung der ausgeschriebenen Leistungen vorgeschlagen.

Toiletten:

Nach Angebotsprüfung ergibt sich folgende Reihung der Bieter:

- | | |
|-------------------------------------|------------------------|
| 1. Fa. ÖKLO – Jahresgebühr 8 Monate | € 2.445,60 inkl. MwSt. |
| 2. Fa. TC Wolfgang Hoffmann | € 2.653,00 inkl. MwSt. |
| 3. Fa. TendSystem GmbH | € 5.580,00 inkl. MwSt. |

Unter Berücksichtigung der Prüfpunkte lt. Bundesvergabegesetz wird die Firma ÖKLO mit einem Gesamtpreis von € 2.445,60 inkl. Ust. für die Ausführung der ausgeschriebenen Leistungen vorgeschlagen.

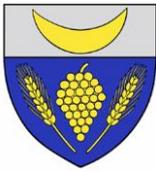
Ausstellungsarchitektur:

Nach Angebotsprüfung ergibt sich folgende Reihung der Bieter:

- | | |
|------------------------------------|-------------------------|
| 1. Fa. St. Elmo´s | € 13.920,00 inkl. MwSt. |
| 2. Fa. 14.40 Innovationsgestaltung | € 15.240,00 inkl. MwSt. |
| 3. Fa. Toikoi | € 23.400,00 inkl. MwSt. |

Unter Berücksichtigung der Prüfpunkte lt. Bundesvergabegesetz wird die Firma St. Elmo´s mit einem Gesamtpreis von € 13.920,00 inkl. Ust. für die Ausführung der ausgeschriebenen





Leistungen vorgeschlagen.

Fassbinder:

Nach Angebotsprüfung ergibt sich folgende Reihung der Bieter:

- | | |
|------------------|----------------------|
| 1. Fa. Wiesinger | € 468,00 inkl. MwSt. |
| 2. Fa. Polansky | € 546,00 inkl. MwSt. |

Unter Berücksichtigung der Prüfpunkte lt. Bundesvergabegesetz wird die Firma Wiesinger mit einem Gesamtpreis von € 468,00 inkl. Ust. für die Ausführung der ausgeschriebenen Leistungen vorgeschlagen.

Beschluss: **angenommen**

Abstimmung: **einstimmig**

TOP 13 Beschluss Ankauf von Verkaufshütten

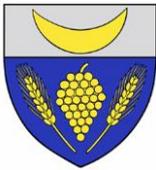
Bgm. Oberschil berichtet: Im Rahmen eines Leader-Projekts soll die Anschaffung von fünf Verkaufshütten für die Marktgemeinde Hagenbrunn beschlossen werden. Es wurden folgende Angebote eingeholt:

<u>Detailplanung, Bauliche Umsetzungsbegleitung</u>	Franz Seidl	€ 5.000,00
<u>Elektrik</u>	E-Technik Kurz	€ 17.096,27
<u>Fotografie</u>	Hannes Wagner	€ 1.704,00
<u>Rückwand Hütte, Leuchtenkasten</u>	C-Folia	€ 8.232,00
<u>Holzbau</u>	Justizanstalt Korneuburg	14.808,78
<u>Gesamtsumme</u>		46.841,05

Da sich bei diesem Projekt auch andere Gemeinden beteiligen, wurden die Kosten für sieben Verkaufshütten erhoben. Aufgrund der komplexen Förderungsabwicklung ist es sinnvoll, den Ankauf aller sieben Hütten über die Marktgemeinde Hagenbrunn abzuwickeln. Nach Abrechnung des Projektes werden die Kosten für die zwei zusätzlichen Hütten durch die jeweiligen Gemeinden ersetzt.

Laut den letzten Informationen können wir von einer Förderung in Höhe von 60 bis 65 % ausgehen.





Bgm. Michael Oberschil beantragt, der Gemeinderat wolle gemäß der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes den Auftragsvergaben gemäß den vorliegenden Angeboten seine Zustimmung erteilen.

Beschluss: **angenommen**
Abstimmung: **einstimmig**

TOP 14 Resolutionsantrag „Verbesserungen auf der Bundesbahnstrecke Nordwestbahn“

RESOLUTIONSANTRAG

Betrifft: **Verbesserungen auf der Bundesbahnstrecke Nordwestbahn**

Der Bürgermeister stellt folgenden Resolutionsantrag:

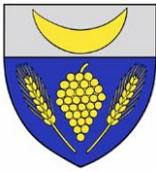
Der Gemeinderat möge beschließen: Das Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie als Eigentümerversorger der Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB) wird im Sinne der Antragsbegründung aufgefordert, die infrastrukturellen, finanziellen und organisatorischen Voraussetzungen zu schaffen, um eine zuverlässigere und pünktliche Verkehrsabwicklung und ausreichend Transportkapazitäten auf der Bundesbahnstrecke Nordwestbahn sowie der Wiener Stammstrecke zu garantieren.

Begründung:

Die Nordwestbahn ist eine wichtige und häufig genutzte öffentliche Verkehrsanbindung im westlichen Weinviertel und ermöglicht vielen Pendlerinnen und Pendlern die Fahrt zum Arbeitsplatz.

Eine pünktliche Verkehrsabwicklung und die Zurverfügungstellung von ausreichend Transportkapazitäten im Personenverkehr durch die ÖBB ist daher von großer Bedeutung.





Insbesondere auch die Verspätungen auf dieser Strecke, die oftmals ihren Ursprung in den Kapazitätsengpässen in Wien haben, müssen künftig verhindert werden.

Für die ausgelastete Wiener Stammstrecke soll dringend eine Kapazitätserweiterung, mittels Verlängerung der Bahnsteige für längere Züge oder mittels eines leistungsfähigeren Betriebssystems zur Ermöglichung von dichteren Zugfolgen, geprüft werden. Neben dieser Prüfung sind auch weitere notwendige Infrastrukturanpassungen auf der gegenständlichen Nordwestbahn zur Verbesserung der derzeitigen Verkehrssituation für die Pendlerinnen und Pendler zu untersuchen.

Schließlich soll auch der Personenverkehr gegenüber dem Güterverkehr jedenfalls durch die ÖBB betrieblich priorisiert werden.

Beschluss: **angenommen**
Abstimmung: **einstimmig**

TOP 15 Beschluss Teilnahme Betriebliche Gesundheitsförderung, Initiative „Tut gut“

Bgm. Oberschil berichtet: Auf Initiative von GR Silvia Hickersberger soll die Marktgemeinde Hagenbrunn an dem Projekt „Betriebliche Gesundheitsförderung“ teilnehmen. Dabei wird der Ist-Zustand der betrieblichen Rahmenbedingungen erhoben und Verbesserungsmöglichkeiten ausgearbeitet. Die Gemeinde stellt für die Umsetzung der Maßnahmen einen Betrag von € 3.500,- zur Verfügung.

Bgm. Michael Oberschil beantragt, der Gemeinderat wolle gemäß der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes, der Teilnahme an der Betrieblichen Gesundheitsförderung, Initiative „Tut gut“ seine Zustimmung erteilen.

Beschluss: **angenommen**
Abstimmung: **einstimmig**





TOP 16 Kündigung und Neuabschluss eines unbefristeten Mietvertrages, Liegenschaft 2102 Flandorf, Hauptstraße 29

Bgm. Oberschil berichtet: Das Haus in der Hauptstraße 29, 2102 Flandorf ist seit 2010 an die Familie Knezevic unbefristet vermietet. Bei der Überprüfung der Mietverträge wurde festgestellt, dass der vorhandene Mietvertrag nicht den gesetzlichen Vorgaben entspricht und teilweise gravierende Mängel aufweist. Aus diesem Grund soll dieser Vertrag gekündigt und ein neuer unbefristeter Vertrag beschlossen werden.

Bgm. Michael Oberschil beantragt, der Gemeinderat wolle gemäß der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes, der Kündigung und dem Neuabschluss eines unbefristeten Mietvertrages mit Fam. Knezevic, Hauptstraße 29, 2102 Flandorf seine Zustimmung erteilen.

Beschluss: **angenommen**
Abstimmung: **einstimmig**

TOP 17 Beschluss Teilnahme an Aktion „Streunerkatzen – Kastrations-Aktion 2018-2019“

Bgm. Oberschil berichtet: Wir wurden darauf aufmerksam gemacht, dass sich im Industriegebiet Hagenbrunn Streunerkatzen massiv vermehren. Aus diesem Grund soll an der Aktion „Streunerkatzen“ des Landes Niederösterreich teilgenommen werden.

Bgm. Michael Oberschil beantragt, der Gemeinderat wolle gemäß der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes, der Teilnahme an der Aktion „Streunerkatzen“ des Landes Niederösterreich seine Zustimmung erteilen.

Beschluss: **angenommen**
Abstimmung: **mit Stimmenmehrheit (13 Pro, 4 Kontra)**

Der Bürgermeister schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.52 Uhr.



Unterschrift der Gemeinderäte:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 28. März 2019 genehmigt.

Der Bürgermeister:
Michael Oberschil

Schriftführer
AL Nikolaus Saul